

Porsche und VLN verlängern Partnerschaft bis 2022 – real und digital

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

26/06/2020 Porsche bleibt auch in den kommenden drei Jahren Partner der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS). Der Sportwagenhersteller und die Veranstaltungs- und Vermarktungsgesellschaft VLN VV GmbH & Co. KG haben die Kooperation bis Ende 2022 verlängert.

Die Läufe zur NLS werden ausschließlich auf der Nürburgring-Nordschleife ausgetragen. Porsche engagiert sich seit vielen Jahren für die weltweit größte Breitensportserie auf der Traditionsrennstrecke. Der Auftakt zur NLS 2020 erfolgt am morgigen Samstag. Darüber hinaus unterstützt der Sportwagenhersteller in diesem Jahr auch die neue Digitale Nürburgring Langstrecken-Serie.

„Langstreckenrennen gehören zur DNA von Porsche und mit der einzigartigen Nürburgring-Nordschleife verbindet uns eine ganz spezielle Beziehung“, unterstreicht Michael Dreiser, Leiter Vertrieb bei Porsche Motorsport.„Der besondere Reiz der Nürburgring Langstrecken-Serie besteht in dem fairen Nebeneinander von Spitzen- und Breitensport. Dieser Wettbewerb auf der anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt ist eine faszinierende Herausforderung, der sich unsere Kundenteams mit großer Freude stellen. Sie gehen in unterschiedlichen Klassen an den Start – und dort fällt auch unter den zahlreichen Privat- und Nachwuchsfahrern, die auf Porsche vertrauen, der Kampf um die Spitzenpositionen sehr spannend aus. In der NLS können wir das Potenzial und die Performance unserer Rennfahrzeuge besonders anschaulich unter Beweis stellen.“

Eigene Cup-Klassen für Porsche-Rennwagen

In der NLS – vor Saisonbeginn 2020 noch als Langstreckenmeisterschaft Nürburgring bekannt – ist Porsche mit 217 Gesamt- und 714 Gruppensiegen (Stand Ende 2019) der erfolgreichste Hersteller. Traditionell kommen dabei die unterschiedlichsten Modelle des Sportwagenherstellers zum Einsatz. Die Bandbreite reicht vom 718 Cayman S in der seriennahen Division V über 718 Cayman GT4 Clubsport und 911 GT3 Cup bis hin zum Porsche 911 GT3 R, der in der GT3-Topkategorie SP9 um den Gesamtsieg kämpft. Porsche steht seinen Kundenteams in vielen Fällen mit Ingenieuren und Beratern zur Seite oder stellt Werksfahrer zur Verfügung.

Zugleich unterstützt Porsche die NLS-Klasse Cup 2, die dem 911 GT3 Cup vorbehalten ist. Damit erhält das Rennmodell in der „Grünen Hölle“ neben dem Porsche Mobil 1 Supercup, zahlreichen nationalen Carrera Cups, weiteren entsprechenden Markenpokal-Formaten, in Porsche Sports Cups und vielen anderen Rundstrecken-Meisterschaften weltweit eine weitere attraktive Spielwiese.

In ihre fünfte Nürburgring-Nordschleifen-Saison startet 2020 die Cayman GT4 Trophy by Manthey-Racing. Angesichts der packenden Positionskämpfe, die sich über ein Dutzend Teilnehmer mit aktuellen 718 Cayman GT4 Clubsport und dem Cayman GT4 Clubsport-Vorgängermodell regelmäßig liefern, erfreut sich die Cup 3 genannte Klasse unter den Zuschauern besonderer Beliebtheit. In diesem Jahr sieht das aktuelle Reglement neben einer Gesamtwertung für Teams auch eine Amateur-Fahrerwertung vor. Sie bleibt Neueinsteigern vorbehalten, die unter anderem eine festgelegte Referenzrundenzeit nicht unterschreiten.

Porsche unterstützt 2020 die digitale NLS

Auch die Nürburgring Langstrecken-Serie musste aufgrund der Coronavirus-Krise den Saisonbeginn verschieben. Das erste reale Rennen findet nun am morgigen Samstag statt. Seit März hat die NLS die rennfreie Zeit mit einer virtuellen Nordschleifen-Serie überbrückt, die noch bis November andauert. In der digitalen Version, die Porsche ebenfalls unterstützt, treten 60 Simracer und Rennfahrer in vier Klassen gegeneinander an, darunter – wie im realen Wettbewerb auch – die Cup 2 für den 911 GT3 Cup und die GT4, in der die Fahrzeuge der Cayman GT4 Trophy by Manthey-Racing starten. Weitere

Teilnehmer gehen in der TCR-Kategorie SP3T und in der GT3-Topklasse SP9 an den Start.

„Bei Porsche ist Esports seit vergangenem Jahr fester Bestandteil des Motorsports“, betont Marco Ujhasi, Manager Esports bei Porsche Motorsport. „Die Digitale Nürburgring Langstrecken-Serie hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einer beliebten Online-Plattform entwickelt und präsentiert sich mit einer einzigartigen Community aus Simracing- und Motorsport-Fans. Wie in der realen Rennserie steht auch in der virtuellen Variante der Breitensport im Fokus. Deshalb freuen wir uns besonders, unsere Kooperation um dieses Feld zu erweitern.“

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Verbrauchsdaten

718 Cayman S (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,3 – 9,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 235 – 217 g/km; CO_2-Klasse: G

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Bildunterschriften

Pfad: Porsche und VLN verlängern Partnerschaft bis 2022/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: 24 Stunden Nürburgring, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Die Porsche-Teams bei den 24 Stunden Nürburgring im Jahr 2019

Pfad: Porsche und VLN verlängern Partnerschaft bis 2022/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Mobil 1 Supercup Virtual Edition, Monza, 2020, Porsche AG
Bildunterschrift: Die virtuelle Variante des 911 GT3 Cup beim Porsche Mobil 1 Supercup Virtual Edition

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-nuerburgring-langstrecken-serie-nls-partnerschaft-verlaengerung-2022-real-digital-21352.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/13deea28-b27e-4397-8471-58fd81dfdd48.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart